

Die Löwenbraut.

Langsam.

(Chamisso.)

Op. 31, N9 1.

p *ritard.* *pp*

Mit der

Myr - te ge - schmückt und dem Braut - ge - schmeid des Wä - ters Toch - ter, die ro - si - ge Maid, tritt

ein in den Zwin - ger des Lö - wen, er liegt der Her - rin zu Fü - sen, vor der er sich schmiegt

ritard.

p *pp* *mf*

Der Ge -

wal - ti - ge, wild und un - bän - dig zu - vor, schaut fromm und ver - stän - dig, zur Her - rin em - por; die

mf

Jung - frau, zart und won - ne - reich, lieb strei - chelt ihn sanft und wei - net zu - gleich:

ritard.

Etwas langsamer.

p

musicalion
klicken für mehr

die nicht mehr

sind, gar treu - e Ge - spie - len wie Kind und Kind, und

hat - ten uns lieb und hat - ten uns gern; die Ta - ge der Kind - heit, sie lie - gen uns

fern. Du schüt - tel - test macht - voll, eh' wir's ge - glaubt, dein

mäh - nen - um - wog - er - an du siehst es: ich

bin, ich bin das Kind nicht mehr mit kin - di - schem Sinn O

wär' ich das Kind noch und blie - be bei dir, mein

star - kes ge - treu - es, mein red - li - ches Tier! Ich a - ber muss fol - gen, sie ta - ten mir's

an, n. Es

fiel ihm ein, dass schön ich sei, ich wur - e ge - freit, es ist nun vor -

bei: der Kranz im Haar, mein gu-ter Ge - sell, und vor Trä-nen nicht die Blik-ke mehr

ritard.

hell. Ver - stehst du mich ganz? Schaust grim-mig da - zu, ich

p

bin ja ge-fasst, se' kom-men, dem fol - gen ich

musicalion
klicken für mehr

muss, so geb' ich denn, Freund, dir den letz - ten Kuss!"

ritard.-

ritard..

Erstes Tempo. *mf*

p *ritard.* Und

wie ihn die Lip - pe des Mäd - chens be - rührt, da hat man den Zwin - ger er - zit - tern ge - spürt, und

mf

wie er am Zwin - gen - de Braut. Er

musicalion
klicken für mehr

stellt an die Tür sich des Zwin - gers zur Wacht? er schwin - get den Schweif, er brül - let mit Macht; sie

f

fle - hend, ge - bie - tend und dro - hend be - gehrt hin - aus; er im Zorn den Aus - gang wehrt.

Und

draus - sen er - hebt t Waf - fen her - bei, ich

schiess' ihn nie - der, ich treff ihn gut. Auf brüllt der Ge - reiz - te schäu - mend vor Wut. Die Un -

musicalion
 klicken für mehr

se - li - ge wagts sich der Tü - re zu nahn, da fällt er ver - wan - delt die Her - rin an: die

schö - ne Ge - stalt, ein gräss - li - cher Raub, liegt blu - tig, zer - ris - sen ent - stellt in dem Staub.

- sen das teu - re Blut, er

legt sich zur Lei - che mit fin - ste - rem Mut, er liegt so ver - sun - ken in Trau - er und Schmerz, bis

töt - lich die Ku - gel ihn trifft in das Herz.

ritard. *p* *Adagio.* *pp*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Die Löwenbraut](#)

Komponist: [Robert Schumann](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)